

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Kaufmanns **Kaspar Hermann Paul Kapp-Hartwig**, alleinigen Inhabers der Buchdruckerei, Schreibwaren-, Papier- und Musikalienhandlung in Firma **F. H. Hänsel** in **Plauen**, Herrenstraße 11, wird heute, am 7. November 1906, nachmittags 3/5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. — Konkursverwalter Herr Rechtsanwalt Justizrat **Dr. Möller** in Plauen. — Anmeldefrist bis zum 4. Dezember 1906. — Wahltermin am 6. Dezember 1906, vormittags 10 Uhr. — Prüfungstermin am 20. Dezember 1906, vormittags 10 Uhr. — Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 4. Dezember 1906.

Plauen, den 7. November 1906.

(gez.) Königlich-Amtsgericht.

(Leipziger Zeitung Nr. 261 vom 9. November 1906.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Wilhelm Emil Reifler**, Inhabers einer Papier- und Buchhandlung in **Dresden**, Marschallstr. 251, wird hierdurch aufgehoben, nachdem der im Vergleichstermin vom 12. Oktober 1906 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß von diesem Tage bestätigt worden ist.

Dresden, den 7. November 1906.

(gez.) Königlich-Amtsgericht. Abt. II.

(Dtschr. Reichsanz. Nr. 266 v. 9. Nov. 1906.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Meine am hiesigen Plage seit 50 Jahren bestehende Buchhandlung mit Buchbinderei bringe ich mit dem Buchhandel in Verbindung und habe Herrn **Otto Maier** in Leipzig meine Kommission übertragen.

Schwerin i/M., 7. November 1906.

H. Parbs.

Verkaufsanträge.

In Nord-, Mittel- und Süddeutschland, Österreich und in der Schweiz habe ich grössere, mittlere und kleinere Sortimentsbuchhandlungen, ohne und mit Schreibwaren, darunter einige Muster-geschäfte, zu sehr vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Herren, die sich selbständig machen wollen, bitte ich, sich unter Angabe der ihnen zur Verfügung stehenden Mittel mit mir in Verbindung zu setzen.

Leipzig.

Bruno Witt.

In Pommern mittleres Sortiment mit Zeitschrift für 22 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Interessenten erhalten nähere Auskunft. Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

In einer Stadt Mitteldeutschlands, mit ca. 30 000 Einwohnern, ist ein nachweisbar solides Sortiment wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. Selbstkäufer mit ca. \mathcal{M} 40 000.— Vermögen wollen unt. **H. M. 3776** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins schreiben.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.

! Ostdeutschland !

In grösserer Militärstadt ist eine gutgehende **Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung** mit grosser Leihbibliothek und grossem Lesezirkel, Verlag krankheitshalber sofort zu verkaufen. Treue feste Kundschaft, Lieferung an Schulen, Militär und Behörden. Festes Lager mit Verlag u. Leihbibliothek 35 000 \mathcal{M} . Verkaufspreis 27 000 \mathcal{M} . Vermittlung ausgeschlossen.

Angeb. an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter **K. W. 3844**.

In großer Industriestadt Westfalens solides Geschäft, Buch-, Papierhandlung u. Druckerei, mit ca. 70 000 \mathcal{M} Umsatz, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Anzahlung 20 000 \mathcal{M} . Nähere Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

In grosser Stadt Süddeutschlands

ist eine altangesehene Sortimentsbuchhandlung mit guter Kundschaft zu verkaufen. Jahresumsatz ca. 75 000 \mathcal{M} . Nachweisbarer Durchschnittsrabatt 35%. Wert des festen Lagers und Inventars ca. 20 000 \mathcal{M} . Wert der Aussenstände ca. 40 000 \mathcal{M} . Verkauf zum 1. Januar 1907 erwünscht. Die Verleger-Verpflichtungen des abgelaufenen Geschäftsjahres erhält der Verkäufer, Disponenden übernimmt der Käufer. Fester Kaufpreis für alle Aktiven einschliesslich des Firmenwertes, ausschliesslich der Aussenstände 65 000 \mathcal{M} ; bei Übernahme der Aussenstände werden 12 1/2% Abzug gewährt. Angebote erbeten an **F. Volckmar** in Leipzig unter **S. 100**.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine kleinere, solide Buchhandlung — alte bekannte Firma mit sehr lukrativen Nebenbranchen — in schöngelegenen süddeutschen Städtchen. Das Geschäft, die einzige Buchhandlung am Ort, erzielte in den letzten Jahren bei kleinen Spesen einen Umsatz von 26—28 000 \mathcal{M} und befindet sich in bester Geschäftslage an der Hauptstrasse in nächster Nähe von Schulen und Behörden. Entgegenkommende Zahlungsbedingungen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kauf oder Beteiligung.

Einer meiner Geschäftsfreunde in kleiner Stadt Westfalens beabsichtigt wegen vorge-schrittenen Alters sein Geschäft zu verkaufen oder Teilhaber aufzunehmen.

Umsatz ca. \mathcal{M} 30 000.—

Erforderliches Betriebskapital mindestens \mathcal{M} 10 000.—

Strengste Diskretion wird zugesichert.

Angebote u. **L. W. H. 5144** an **F. Volckmar** in Leipzig.

Belletrist. u. pädagog. Verlag nebst pädagog. Fachzeitschrift

(25. Jahrg., Vereinsorgan), rent. u. ausdehnungsf., weit unter Wert zu verk. **Tatsächl. Gelegenheitskauf** für tücht. Buchh., der selbst. Existenz sucht. Anzahlg. nur 6 Mille. Ernstl. Reflekt. erf. Näh. unter **3715** d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Altes, solides, angesehen. Sortiment in Grossstadt Mitteldeutschlands, mit über 8000 \mathcal{M} Reinertrag, wegen Kränklichkeit des Inhabers möglichst sofort zu verkaufen.

Leipzig. **Julius Hobeda.**

Im Herzen Deutschlands ist ein solides Sortiment in schöner Gegend zu verkaufen. Nur Selbstkäufer, denen ca. \mathcal{M} 25 000 zur Verfügung stehen, wollen sich melden.

Angebote unter **R. G. 3778** an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

In Charlottenburg mittleres Sortiment für 15 000 \mathcal{M} zu verkaufen. — Auskunft erteilt

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

Carl Schulz.

Süddeutschland.

Solides Sortiment in kleinerer Stadt wird möglichst mit Haus zu verkaufen gesucht. Nur Selbstkäufer, die über ca. \mathcal{M} 20—30 000.— verfügen, wollen sich melden.

Angebote unter **G. Z. 3777** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachzeitschrift

(Monatsschrift), in steigender Entwicklung begriffen, mit dazu gehörigem Kalender, nebst Buchverlag, wegen weiterer Spezialisierung des Verlages zu verkaufen.

Das Objekt, 22 000 \mathcal{M} , eignet sich vorzüglich zur Gründung eines neuen Verlages, da ausdehnungsfähig und rentabel. Angeb. unter **G. K. 3877** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Nach 45 jähriger Berufstätigkeit beabsichtige ich meine Buchhandlung mit Leihbibliothek zu verkaufen. Mittl. Umfang. Gute Kontinuationen. Liebenswürdige Kundschaft.

Mainz.

H. Forck.

Kaufgesuche.

Verlagsrecht, ev. auch im Manuskript,

ev. auch Verlagsreste mit Verlagsrecht populärer, das allgemeine Publikum interessierender Werke, bearbeitet von guten Autoren, zu erwerben gesucht. Angebote unter **A. F. 3880** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.